

Fachtagung

Gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer: Motor schulischer Demokratie- und Nachhaltigkeitsbildung?!

12. & 13. März 2026
Universität Trier
Campus I | C-Gebäude

Fachtagung

Gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer: Motor schulischer Demokratie- und Nachhaltigkeitsbildung?!

Gesellschaftswissenschaftlichen Integrationsfächer, die in verschiedenen allgemeinbildenden Schulformen die Einzelfächer Geschichte, Geographie und Sozialkunde ersetzen, wird in vielen Curricula eine besondere Bedeutung für die Umsetzung der schulischen Querschnittsaufgaben „Demokratiebildung“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ beigemessen. So solle der Unterricht „eine grundlegende Demokratiebildung“ fördern, eine reflektierte und verantwortliche Teilhabe am gesellschaftlichen und politischen Leben unterstützen und Schüler:innen stärken, „ihre Rolle als mündige Bürgerinnen und Bürger in Verantwortung für sich und die Gesellschaft einzunehmen“. „Im Mittelpunkt des Kompetenzerwerbs“ stehe „die Befähigung zur Partizipation“, zu „demokratischem Handeln“ und eine systematische Ausrichtung an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Inwieweit Integrationsfächer dieses Potenzial in der unterrichtlichen Praxis ausschöpfen, vor welchen Herausforderungen sie stehen und welche Professionalisierung für die Umsetzung des anspruchsvollen Konzepts notwendig erscheint, möchte die Fachtagung „Gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer: Motor schulischer Demokratie- und Nachhaltigkeitsbildung?!“ nachgehen und in einem Austausch zwischen Wissenschaft, Lehrer:innenbildung, Schulaufsicht, der Schulleitung und Schulpraxis diskutieren. Hierzu werden Erkenntnisse der Unterrichts- und didaktischen Entwicklungsforschung, der Professions-, Curriculums- und Medienforschung sowie der didaktischen Grundlagen- und Theorieentwicklung vorgestellt und mit Erfahrungen und Konzepten der Bildungspraxis in den Dialog gebracht werden.

Anmeldung

Eine Anmeldung zur Tagung ist über das Pädagogische Landesinstitut Rheinland-Pfalz möglich:



https://evewa.bildung-rp.de/veranstaltungskatalog_detail?id=84793&m=dbca5ecc-a3b5-11e9-8e0c-0050569784c7&r=8092

Veranstaltungsnummer: 261330F001

Die Veranstaltung ist als Weiterbildung für Lehrkräfte in Rheinland-Pfalz und dem Saarland anerkannt.

Am Donnerstag steht Ihnen ganztätig ein Markt der Möglichkeiten zur Verfügung, auf dem Verlage und Organisationen ihr gesellschaftswissenschaftliches Angebot präsentieren.

Donnerstag, 12.03.2026

12:00 Uhr | Ankommen & Anmeldung | Raum C 22

Tagungsbüro

13:00 Uhr | Begrüßung und Einführung | Hörsaal 5

Prof. Dr. Matthias Busch, Michell Dittgen, Eva Glaser, Dirk Witt

Grußworte

13:30 Uhr | Keynote I | Hörsaal 5

„Nachhaltigkeitsbildung im gesellschaftswissenschaftlichen Integrationsfach: Perspektiven für eine zukunftsfähige Schule“
Vertretungsprofessorin Dr. Johanna Mäsgen, Universität Trier

14:15 Uhr Pause

14:30-15:20 Uhr

Gabriele Danninger | Raum C 1

Friedensbildung im Wandel: Gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer als Schlüssel für schulische Transformationsprozesse?

Lavdije Zidi | Raum C 2

Schule als demokratischer Erfahrungsraum: Integrationsfächer als Motor nachhaltiger Schulentwicklung

Jakob Erichsen & Hannes Burkhardt | Raum C 3

Gegen die pädagogische Selbstberuhigung – Warum „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) vielleicht Teil des Problems ist und was gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer stattdessen leisten sollten

Steffen Barth | Raum C 4

Lehren lernen durch Gamedesign – Ein Lehrkonzept zur Professionalisierung von Studierenden für das Fach Gesellschaftswissenschaften

15:30-16:20 Uhr

Johannes Eder & Leif Mönter | Raum C 1

Alternativlos arm? Darstellung und Erklärung von Armut in aktuellen Schulbüchern für gesellschaftswissenschaftliche Integrationsfächer

Maik Wienecke & Gunther Graf | Raum C 2

Demokratiebildung im Fach Gesellschaftswissenschaften

Johann Knigge-Blietschau & Dirk Witt | Raum C 3

BNE & Demokratiebildung als Legitimations-, Strukturierungs- und Zielrahmen für GeWi

Melanie Ruckinski | Raum C 4

Planspiele im GeWi-Unterricht: Politisches Lernen durch simulative Partizipation

16:20 Uhr Pause

17:00-18:15 Uhr

Workshop | Gunther Graf Maik Wienecke | Raum C 1

Planungsraaster und Subjektorientierung/ Leitfragenorientierung orientiert an BNE und Demokratiebildung

Workshop | Matthias Mittelberger | Raum C 2

Das Weltklimaspiel kennenlernen: ein interaktives dreitägiges App-gestütztes Brettplanspiel rund um das Thema Klimawandel, Weltwirtschaft und Nachhaltigkeit.

Workshop | Florian Johann, Thomas Brühne | Raum C 3

Lifestyleprodukt Kaffee zwischen nachhaltigem Handeln und gesellschaftlicher Verantwortung – Überlegungen zu einer integrativ ausgerichteten Didaktik-Werkstatt

Workshop | Ingo Kreußer | Raum C 4

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit im GeWi-Unterricht – Für eine diskriminierungsfreie Schule. Schwerpunkt Queerfeindlichkeit

Freitag, 13.03.2026

09:00 Uhr | Begrüßung und Einführung | Hörsaal 5

09:10 Uhr | Keynote II | Hörsaal 5

„Potenziale und Herausforderungen gesellschaftswissenschaftlicher Integrationsfächer für schulische Demokratiebildung“

Juniorprofessorin Dr. Luisa Girnus, Freie Universität Berlin

09:55 Uhr Pause

10:10-12:00 Uhr

Workshop | Anna Bauer | Raum C 9

Querschnittsaufgabe BNE – Chancen und Grenzen curricularer Vorgaben

10:10-11:00 Uhr

Heike Krösche | Raum C 1

Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe im Unterrichtsgegenstand „Geschichte und Politische Bildung“ in Österreich: Auf dem Weg von einem additiven zu einem integrativen Fach?

Johann Knigge-Blietschau | Raum C 2

Service Learning / Lernen durch Engagement im GeWi-Unterricht – wie Schüler*innen selbstwirksam werden

Elisabeth Zissler | Raum C 3

Diversitätsoffenheit entwickeln durch Biographiearbeit im Kontext ethischer Bildung

Michell Dittgen | Raum C 4

Interdisziplinarität in gesellschaftswissenschaftlichen Fächer(verbünde)n in Deutschland

11:10-12:00 Uhr

Matthias Busch, Michell Dittgen, Dana Mossbauer-Weiss | Raum C 1

Das neue Fach „Gesellschaftswissenschaften“ in Mecklenburg-Vorpommern. Ergebnisse des Modellversuchs

Dirk Witt | Raum C2

BNE-Projekte und gesellschaftswissenschaftlichen Fachunterricht sinnvoll miteinander verbinden

Ingo Juchler | Raum C3

Ernährungsbildung als Element nachhaltiger Allgemeinbildung in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern

Workshop | Lena Blanke | Raum C4

Verschörungstheorien als Lerngegenstand

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr | Podiumsdiskussion | Hörsaal 5

14:00-15:00 Uhr

Workshop | Lena Blanke | Raum C 1

Kinderrechte in Kooperation mit einer NGO

Workshop | Monika Gerz und Ursula Tilsner | Raum C 2

„Mama, fährst du mich?“ Nachhaltige Wege in Städten - SDG 11 konkret“

Workshop | Martin Buchsteiner, Dana Mossbauer-Weiss | Raum C 3

Qualifizierung für das Fach Gesellschaftswissenschaften – ein Seminarmodell

Workshop | Burkhard Rosner | Raum C 4

Demokratie und Gesellschaftswissenschaften

Workshop | Maik Wienecke | Raum C 9

Nach dem Sturz von Bashar al-Assad – Unterrichtsreihen fächerverbindend planen am Beispiel des Syrienkonflikts

15:15 Uhr | Abschluss und Verabschiedung | Hörsaal 5

16:15 Uhr | Fakultatives Kulturprogramm: Stadtführung durch die Trierer Altstadt

Tagungsteam:

Matthias Busch, Michell W. Dittgen, Eva-Maria Glaser, Dirk Witt

Kontakt:

Matthias Busch, buschm@uni-trier.de